

„Wegwerfen - Denkste !!“

BAD SCHWARTAU. Am Sonnabend, 4. Mai, findet von 11 bis 15 Uhr unter dem Motto „Wegwerfen - Denkste !!“ das nächste Reparatur-Café im Gemeindehaus in Rensefeld, Alt Rensefeld 24, statt. Dann werden wieder mehrere Stände aufgebaut sein, an denen freiwillige Experten verschiedener Bereiche wie Elektronik, Mechanik, Computer, Fahrrad, Holz, Spielzeug, Puppen oder Textiles kostenlos Gegenstände gemeinsam mit den Besitzern reparieren. Jeder Gast darf einen tragbaren defekten Gegenstand zur Reparatur mitbringen. Die Gäste können sich eine eventuelle Wartezeit vor Ort mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verkürzen. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Alle Leistungen sind kostenlos. Jedoch werden wie immer Spendenboxen aufgestellt.

Hommage an Ennio Morricone

BAD SCHWARTAU. Am Dienstag, 30. April, um 20 Uhr zeigt das Kommunale Kino Bad Schwartau im Movie Star den zweieinhalb Stunden langen Dokumentarfilm „Ennio Morricone – der Maestro“. Morricone ist der erfolgreichste Komponist der Filmgeschichte, er hat über 500 Filmmusiken geschrieben. Seinen berühmtesten sind sicher die für Western wie „Spiel mir das Lied vom Tod“, „The Good, the Bad and the Ugly“ und „Für eine Handvoll Dollar“. In der Doku kommen auch seine größten Fans zu Wort, darunter Oliver Stone, Quentin Tarantino, Bruce Springsteen und der ebenfalls sehr erfolgreiche Filmkomponist Hans Zimmer. Der Eintritt kostet sieben Euro, für Koki-Mitglieder 4,50 Euro.

Die gefährlichsten Straßen und Kreuzungen in Ostholstein

Jedes Jahr weist die Polizei Unfallschwerpunkte in Ostholstein aus – Spitzenreiter ist diesmal eine Kreuzung in Bad Schwartau.

BAD SCHWARTAU/OSTHOLSTEIN. Im Oktober 2023 rast ein Motorradfahrer von Pönitz aus kommend die B 432 entlang. Auf Höhe der Siedlung Brauner Hirsch überholt der 36-Jährige die Autos vor ihm, schert mit hoher Geschwindigkeit wieder nach rechts ein, verliert die Kontrolle über seine Suzuki und prallt gegen einen Leitpfosten. Der Mann stirbt noch an der Unfallstelle. Er ist einer von sechs Motorradfahrern, die im vergangenen Jahr auf Ostholsteins Straßen ihr Leben verloren haben. Das ist der höchste Wert seit 2019. Insgesamt starben im Kreis elf Menschen im Straßenverkehr.

Die auch für Ostholstein zuständige Polizeidirektion Lübeck hat am Dienstag die Verkehrsunfallstatistik für 2023 vorgelegt. Die Zahl der Verkehrstoten ist mit insgesamt elf dieselbe wie im Jahr vorher und verharrt damit auf einem hohen Niveau. Hinter dieser Zahl verbergen sich tragische Schicksale wie das der Autofahrerin, die im Oktober in der Pönitzer Chaussee in Scharbeutz in ihrem Auto verbrannte, nachdem sie mit ihrem Fahrzeug an einer Baustellenampel ins Schleudern geraten und gegen einen Container geprallt war.

DEUTLICH MEHR UNFÄLLE MIT FAHRRÄDERN

Insgesamt meldet die Polizei für das vergangene Jahr 6238 Verkehrsunfälle mit 155 Schwerverletzten und 1056 Leichtverletzten. Die Gesamtzahl der Unfälle ist der höchste Wert



Im Mai 2023 sind an der Auffahrt zur A 1 in Bad Schwartau ein Kleinwagen und ein Lastwagen zusammengestoßen. Die Kreuzung A 1/Cleverbrücker Straße ist mit acht Unfällen einer der zwei größten Unfallschwerpunkte in Ostholstein.

Foto: Sebastian Rey

seit dem Vor-Corona-Jahr 2019 (6173 Unfälle). Während der Pandemie waren die Zahlen deutlich gesunken. Hoch wie nie in den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Unfälle mit Fahrrädern und E-Bikes (495, plus 52,8 Prozent seit 2019) und die der Unfälle mit Lastwagen und Bussen (232, plus 33,3 Prozent).

Eine deutliche Veränderung gab es bei den Unfallschwerpunkten. War jahrelang die sogenannte Ikea-Kreuzung in Sereetz/Lübeck-Dänischburg die mit den meisten Unfällen, sind es jetzt zwei Kreuzungen in anderen Orten: in Bad Schwartau die Kreuzung Autobahn 1/Cleverbrücker Straße und in Timmendorfer Strand die Strandallee zwischen

Timmendorfer Platz und Kurpark. An beiden Stellen registrierte die Polizei je acht Unfälle. Am gefährlichsten leben Auto- und Radfahrer und Fußgänger aber in Neustadt. Allein fünf der zehn Unfallschwerpunkte in Ostholstein liegen dort, davon zwei wie in Bad Schwartau an Anschlussstellen zur A 1.

Unfallschwerpunkte sind die Stellen, an denen sich in einem Jahr drei Unfälle des gleichen Typs ereignen. Das gilt auch für gefährliche Straßen. Die einzigen so eingestuft liegen in der Gemeinde Ahrensbök: Es sind die Straße nach Curau auf Höhe Steindamm mit drei und die B 432 Höhe Brauner Hirsch mit vier Unfällen.

Warum die Strandallee in Timmendorfer Strand, und zwar der Abschnitt mitten im Ort, wo kaum mehr als Schrittgeschwindigkeit möglich ist, ein solcher Unfallschwerpunkt ist, erklärt Polizeihauptkommissar Sven Hermes, Leiter des Sachgebietes Verkehr bei der Polizeidirektion Lübeck. Dort gebe es einen abgesenkten Bordstein, den viele Radfahrer übersehen und der sie dann zu Fall bringt. Die Unfallkommission habe dazu bereits Lösungsvorschläge erarbeitet. So werde die Gemeinde den Bordstein weiß markieren. Ein weiteres Problem in der Strandallee sei das Parken in zweiter Reihe, das ebenfalls zu Unfällen führe. **SAS**

Martin-Luther-Kirche feiert Orgeljubiläum

BAD SCHWARTAU. Die Orgel der Martin-Luther-Kirche in Bad Schwartau feiert Jubiläum. Das 40-jährige Orgeljubiläum wird die Martin-Luther-Gemeinde am Sonntag Kantate, 28. April, mit einem musikalischen Festgottesdienst feiern. Dazu wurde Kantor Johannes Lenz aus Lübeck eingeladen. Lenz wird die Lutherische Messe ab 10 Uhr an der Orgel begleiten und anschließend (gegen 12 Uhr) ein Orgelmattinee gestalten. Zwischen Gottesdienst und Matinee sind alle Gäste eingeladen, mit Sekt und Saft auf die Jubiläums-Orgel anzustoßen. Kaffee und Kuchen gibt es auch. Der Eintritt ist frei.

Kostenfreie Tenniskurse

RATEKAU. Der Tennisverein TSV Ratekau lädt Familien und Freunde herzlich dazu ein, an einem kostenfreien Tenniskurs teilzunehmen, der vom Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und der AOK unterstützt wird. Der Kurs erstreckt sich über zehn Stunden und bietet eine ideale Gelegenheit, den Tennissport ohne eine Mitgliedschaft in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Unter dem Motto „Familien in Bewegung – Tennis-Sommer 2024“ bietet der Kurs nicht nur Kindern, sondern auch Eltern, Freunden, Wohngemeinschaften aber auch jungen Erwachsenen die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu werden. Die Termine sind bewusst auf Samstagvormittage gelegt, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Das erste Treffen findet am 4. Mai um 11 Uhr auf dem Tennisplatz an der Moen-Halle statt. Tennisschläger und Bälle werden gestellt. Anmeldung bei Stefan Manthe unter 0160/96440687 oder per E-Mail unter manthe@kabelmail.de. Weitere Infos auf www.tsv-ratekau.de.



SONDER VERKAUF

4. MAI VON 10 BIS 16 UHR

Trekking » City » Kids
Lastenräder » E-Bikes

BIS ZU -1200€ RABATT

MTB-MARKET LÜBECK
Bei der Gasanstalt 2 - 4
23560 Lübeck

Flohmarkt



Mi., 1. Mai, 10-16 Uhr
Nächster Termin: 2. Juni
HORSE-MÄRKTE Info: 0171-34 86 414

FREILICHTBÜHNE LÜBECK



ROSS ANTONY
OLAF HENNING
01.08.24
FREILICHTBÜHNE LÜBECK

OLDIENACHT LÜBECK



HERMANS HERMITS
DOZY, BEAKY, MICK & TICH
EASYBEATS UK
THE LORDS
TREMS
(EX TREMELÖS)
DONNERSTAG
22.08.2024
ab 17:00 Freilichtbühne Lübeck

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen in Lübeck und Umland, Lübeck Ticket, Tel.: 0451/695668, www.luebeck-ticket.de

EVENTIM
01806/570070

RESERVIX
0761/88849999

10% Leser-Rabatt, erhältlich in den LN-Ticketwelten

TIERMARKT



ENTDECKE UNSEREN AKTUELLEN ANBOTS-PROSPEKT:
SCHNACK

SCHÜTZT DIE ARKTIS!

www.greenpeace.de/arktis



wochen spiegel

Geschäftsleitung: Björn Bothe & Adrian Schimpf
Leiter Media-Vermarktung: Rainer Wilkens
Objektleitung: Linn Pietschke

Anzeigenabteilung: Tel. 04 51/1 44-17 63
Fax 04 51/1 44-17 79
Privatanzeigen: Tel. 04 51/1 44-11 11
e-mail: wochenspiegel.anzeigen@LN-luebeck.de

Zustellung: kostenlos, sonnabends
Lübecker Nachrichten Zustell GmbH
Telefon: 04 51/1 44-18 26

Gesamt-Druckauflagen:
Ausgabe Lübeck 95.985
Ausgabe Bad Schwartau / Stockelsdorf 26.805
Ausgabe Lübecker Bucht 16.650
Ausgabe Eutin / Malente 17.810
Gesamtauflage 157.250

Wochenspiegel
Verlag: Lübecker Nachrichten Media GmbH
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Damm 9-19
25421 Pinneberg

www.wochenspiegel-online.de

Redaktionsleitung: Sabine Goris

Redaktion:
Tel. 04 51/1 44-17 81
e-mail: wochenspiegel.redaktion@LN-luebeck.de

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Redaktionsschluss: Dienstag 16.00 Uhr

Zurzeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 49 vom 01. Januar 2024

Mitglied im






Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de